

GESIOP-Tool für Gesunde Arbeit - Bewertungsbogen Langfassung

Hinweise für die Arbeit mit dem GESIOP-Tool für Gesunde Arbeit

Das GESIOP-Tool für Gesunde Arbeit besteht aus diesem **Bewertungsbogen** und einem **Manual**.

Der **Bewertungsbogen** liegt in einer Kurz- und einer Langfassung vor. Die **Kurzfassung** richtet sich insbesondere an Unternehmen mit 25 bis 250 Beschäftigten. Sie gibt allen Interessierten einen schnellen Überblick über die gesundheitsbezogenen Maßnahmen, Prozesse und Strukturen Ihres bzw. eines Unternehmens. Die **Langfassung** ermöglicht eine umfassendere Sicht und ist vor allem auf Großunternehmen mit über 250 Beschäftigten ausgerichtet. Das GESIOP-Tool für Gesunde Arbeit ist in unterschiedlichen Organisationen anwendbar, z.B. in Wirtschaftsunternehmen oder im öffentlichen Dienst.

Im **Manual** finden Sie weitere Informationen zu der Handhabung des Tools, Erläuterungen und Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Modulen sowie allgemeine Informationen zu Gesunder Arbeit. In Teil 1 des Manuals finden sich grundlegende, in Teil 2 vertiefende Informationen. Wenn es bei Fragen des Bewertungsbogens Unklarheiten gibt, finden Sie im Manual einschlägige Erläuterungen und Handlungsempfehlungen.

Mit ausgefülltem Bewertungsbogen und Manual können Sie am Ende eine **Selbstbewertung Ihrer gesundheitsbezogenen Maßnahmen, Prozesse und Strukturen** vornehmen und Ihren Handlungsbedarf selbst ableiten. Weil betriebliche Gesundheitsstrukturen bezüglich Guter Arbeit nur eingeschränkt vergleichbar sind, steht für diese Bewertung keine vordefinierte Einstufung zur Verfügung.

Die Module sind in sich geschlossen und können so auch einzeln ausgefüllt und bewertet werden. Fragen, die Ihr Unternehmen nicht betreffen, können übersprungen werden. Bei der Bearbeitung einiger Module wird empfohlen, mit anderen Arbeitsbereichen/ Abteilungen zu kooperieren.

Generell gilt: **Erst beschreiben, dann bewerten.**

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

Übersicht

0. ORGANISATIONSBESCHREIBUNG
- I. BEDINGUNGEN UND STRUKTUREN
- II. ANSATZPUNKTE UND INHALTE – BEDINGUNGSBEZOGEN
- III. ANSATZPUNKTE UND INHALTE – PERSONENBEZOGEN
- IV. BERÜCKSICHTIGUNG SPEZIFISCHER BESCHÄFTIGTENGRUPPEN
- V. BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE
- VI. GESTALTUNG GESUNDHEITSBEZOGENER MAßNAHMEN, INFORMATION UND DATENSCHUTZ
- VII. EINBEZIEHUNG VERBRAUCHER*INNEN, NETZWERKE UND WERTSCHÖPFUNGSKETTE
- VIII. GRÜNDE FÜR GESUNDHEITSBEZOGENE MAßNAHMEN

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

Bewertungsbogen

0. ORGANISATIONSBESCHREIBUNG <i>(nur im Bedarfsfall, z. B. wenn die Ergebnisse nach außen kommuniziert werden)</i>	
Anzahl Beschäftigte	
Branche	
Produkt/Dienstleistung	
Gründungsjahr	
Tarifvertrag	
Anzahl Schwerbehinderte	
Anzahl Auszubildende	
Ggf. Anmerkungen zu spezifischen Bedingungen der Organisation (Konkurrenz, Entwicklung der Branche, Entwicklung des Unternehmens)	

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

I. BEDINGUNGEN UND STRUKTUREN		
I.1. Gibt es ein Gesamtkonzept zur Gesundheitsförderung im Unternehmen mit folgenden Bestandteilen?	<i>Bitte führen Sie im Folgenden aus, welche Einzelmaßnahmen Sie in den jeweiligen Bereichen ggf. umsetzen und inwiefern Handlungsbedarf besteht.</i>	
I.1.1. Rahmenplan, Betriebsvereinbarung, Leitlinien, o.Ä.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
I.1.2. Steuerungsgremium, Verantwortliche für Gesundheitsmanagement, o.Ä.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.1.3. Budget für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.1.4. Fortbildungsangebot	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.1.5. Betriebliches Eingliederungsmanagement	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.1.6. Arbeitsschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.1.7. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
I.2. Werden regelmäßige und fundierte Gefährdungsbeurteilungen (GBU) , bestehend aus Analyse, Maßnahmen und Evaluation, durchgeführt?	<u>Benennen Sie die Art der Durchführung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
I.3. Werden Beschäftigte und Interessenvertretung bei der Konzipierung bzw. Weiterentwicklung von gesundheitsbezogenen Maßnahmen beteiligt ? z.B. Beschäftigte über Gesundheitszirkel, Interessenvertretung im Steuerkreis Gesundheit, Task Forces, Betriebsvereinbarungen	<u>Benennen Sie die Form der Beteiligung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

II. ANSATZPUNKTE UND INHALTE – BEDINGUNGSBEZOGEN		
<p>II.1. Gibt es Maßnahmen zur Reduktion von körperlichen Belastungen/Umgebungsbelastungen? z.B. Lärmschutz, Tragehilfen, personelle Unterstützung</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.2. Gibt es Maßnahmen zur Reduktion von psychischen Belastungen? z.B. von arbeitsorganisatorischen Problemen oder Zeitdruck, durch Änderung der Arbeitsaufgaben oder der Verantwortlichkeiten in Arbeitsgruppen</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.3. Werden Arbeitsinhalte und -strukturen angestrebt, die motivierend sind und Lernmöglichkeiten bieten? z.B. fähigkeitgerechter Arbeitseinsatz; Möglichkeiten, bei der Arbeitstätigkeit Neues kennenzulernen</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.4. Werden Tätigkeitsspielräume und Autonomie am Arbeitsplatz gefördert? z.B. Möglichkeiten selbst zu entscheiden, wie und in welcher Reihenfolge Aufgaben durchgeführt werden</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>II.5. Wird Gesundheitsförderung bei der Arbeitsorganisation berücksichtigt? z.B. Schaffung eines Arbeitsumfeldes, welches das Einhalten von Pausen- und Ruhezeiten unterstützt</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.6. Werden bei der Arbeitstätigkeit Möglichkeiten zur sozialen Interaktion geschaffen? z.B. Arbeitsräume mit Kontakt zu anderen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit</p>	<p><u>Benennen Sie die vorhandenen Möglichkeiten:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.7. Wie wird Gesundheitsförderung durch die Führungskräfte umgesetzt?</p>		
<p>II.7.1. Führungskräfte werden befähigt, zur Schaffung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen beizutragen. z.B. durch entsprechende Schulungen, Weiterbildung, Coaching</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.7.2. Führungskräfte werden dazu angehalten, Kenntnisse der Gesundheitsförderung in ihre Abteilung einfließen zu lassen. z.B. durch entsprechende Zielvorgaben; finanzielle und zeitliche Möglichkeiten, um selbstständig gesundheitsbezogene Maßnahmen durchführen zu können</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Umsetzung:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>II.8. Erfolgt eine Integration und/oder Berücksichtigung von Gesundheitsförderung in andere betriebliche Strukturen und Prozesse? z.B. Integration in die Personalentwicklung, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Arbeitsschutz/-sicherheit</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Integration:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>II.9. Wird Gesundheit bei betrieblichen Entscheidungen berücksichtigt und im Alltagshandeln gelebt? z.B. gesundheitsbezogene Maßnahmen spielen im Qualitätsmanagement und/oder der Corporate Social Responsibility eine Rolle</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

III. ANSATZPUNKTE UND INHALTE – PERSONENBEZOGEN		
<p>III.1. Gibt es Maßnahmen zur Förderung personenbezogener Ressourcen oder zur Reduktion personenbezogener Risikofaktoren? z.B. Trainings zum Umgang mit Stress, Beratung zur Förderung persönlicher Stärken, Employee-Assistance-Programme</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>III.2. Wird eine persönliche Entwicklung und Qualifizierung der Beschäftigten ermöglicht? z.B. bedarfsgerechte Weiterbildungsprogramme, Karriereberatung</p>	<p><u>Benennen Sie die Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>III.3. Werden Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie angeboten? z.B. Arbeitszeitregelungen, Kinderbetreuung</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>III.4. Werden Maßnahmen zur Förderung gesunden Verhaltens der Beschäftigten angeboten? z.B. Bewegungsförderung, Ernährungsberatung</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

IV. BERÜCKSICHTIGUNG SPEZIFISCHER BESCHÄFTIGTENGRUPPEN			
IV.1. Werden Beschäftigtengruppen mit hohen Belastungen bei gesundheitsbezogenen Maßnahmen besonders berücksichtigt?			
IV.1.1. Spezielle Angebote für Beschäftigte in Nacht- und Schichtarbeit	<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<u>Benennen Sie die Angebote:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.1.2. Spezielle Angebote für Beschäftigte mit hohen emotionalen Anforderungen z.B. Beschäftigte im Kundenservice oder in der Pflege	<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<u>Benennen Sie die Angebote:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.1.3. Spezielle Angebote für Beschäftigte mit hohen körperlichen Anforderungen z.B. Beschäftigte in der Fertigung/taktgebundener Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<u>Benennen Sie die Angebote:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

IV.2. Werden bei Gesundheitsmaßnahmen die Erfordernisse verschiedener Gruppen berücksichtigt?		
IV.2.1. Berücksichtigung von Beschäftigten mit sichtbaren oder/und unsichtbaren Behinderungen	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.2.2. Berücksichtigung von Beschäftigten mit betreuungsbedürftigen Angehörigen im Haushalt	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.2.3. Berücksichtigung des unterschiedlichen kulturellen Hintergrunds	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.2.4. Berücksichtigung demografischer Entwicklungen z.B. spezielle Angebote für junge und/oder alte Beschäftigte	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
IV.2.5. Berücksichtigung von Mitarbeitenden im Außendienst oder in Außenstellen z.B. Bereitstellen von Gesundheits-Apps, Telefonangebote, lokale Angebote für Mitarbeitende in Außenstellen	<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>
IV.2.6. Berücksichtigung von Teilzeitarbeitenden, Schichtarbeitenden, Minijob*innen	<u>Benennen Sie die Art der Berücksichtigung:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

V. BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE		
V.1. Haben die Beschäftigten mehrheitlich unbefristete Arbeitsverträge oder Aussicht auf unbefristete Arbeitsverträge ?	<u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
V.2. Werden die Beschäftigten angemessen bezahlt ? z.B. durch Tariflohn, Zulagen	<u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

VI. GESTALTUNG GESUNDHEITSBEZOGENER MAßNAHMEN, INFORMATION UND DATENSCHUTZ		
VI.1. Bereitstellung von Informationen über gesundheitsbezogene Maßnahmen z.B. Newsletter, Aushang, Mitarbeiterzeitung, Intranet, Beilage in Gehaltsabrechnung, E-Mail		
VI.1.1. Ist gewährleistet, dass bei den gesundheitsbezogenen Informationen alle Arbeitsbereiche erreicht werden können? z.B. Erreichbarkeit von Mitarbeitenden ohne PC-Arbeitsplatz, Filial-Mitarbeitenden	<u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
VI.1.2. Ist gewährleistet, dass Informationen über gesundheitsbezogene Maßnahmen für alle Beschäftigten verständlich formuliert sind ? z.B. keine unnötige Verwendung von Fremdwörtern und Fachbegriffen	<u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
VI.1.3. Werden die Angebote ausgewogen (geschlechtergerecht, ohne einseitige Gesundheitsideale) beworben? z.B. Werbung mit Jüngeren und Älteren, mit allen Geschlechtern	<u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>VI.1.4. Wird den Beschäftigten gegenüber kommuniziert, dass Gesundheitsförderung eine gemeinsame Aufgabe ist? z.B. im Intranet wird kommuniziert, dass ein Betrieb Angebote und Rahmenbedingungen schaffen kann, Mitarbeitende diese aber eigenverantwortlich annehmen und mitentwickeln sollten</p>	<p><u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.2. Datenschutz im Rahmen von gesundheitsbezogenen Maßnahmen</p>		
<p>VI.2.1. Unterliegt die Kommunikation von Gesundheits- und Krankheitsdaten besonderen Datensicherheitsstandards? z.B. Sicherheit im Austausch mit Krankenkassen und externen Dienstleistern</p>	<p><u>Benennen Sie die Standards:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.2.2. Werden Gesundheitsdaten nur von geschultem Personal verarbeitet? z.B. Gesundheitsdaten zu sportlichen Aktivitäten und Teilnahme an Maßnahmen werden nicht wie andere Personaldaten verarbeitet; geschultes Personal = Gesundheitsmanager*innen, medizinisches Personal etc.</p>	<p><u>Benennen Sie das Vorgehen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.3. Werden bewusst Maßnahmen in den Unternehmensalltag integriert, die zu gesundem Verhalten motivieren? z.B. gesundes Essen ist leicht zugänglich</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>VI.4. Werden die Mitarbeitenden durch Anreize dazu motiviert, an gesundheitsbezogenen Maßnahmen teilzunehmen? z.B. Hinweise zur Benutzung der Treppe an Aufzügen, Angebote in der Arbeitszeit, jährlicher Gesundheitscheck als Standard (Opt-out/ Absagen des Termins aber möglich)</p>	<p><u>Benennen Sie die Maßnahmen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.5. Wird die Teilnahme an Gesundheitsmaßnahmen als freiwilliges Angebot kommuniziert?</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Kommunikation:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.6. Belohnungen und Sanktionen für gesundheitsbezogenes Verhalten</p>		
<p>VI.6.1. Wird auf Sanktionierung ungesunden Verhaltens verzichtet? z.B. höherer Preis für ungesunde Lebensmittel in der Kantine, finanzieller Malus (z.B. geringere Prämie), Raucherbereich außerhalb des Unternehmensgeländes</p>	<p><u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VI.6.2. Wird auf öffentliche und finanzielle Belohnungen gesunden Verhaltens verzichtet? z.B. keine öffentliche Belohnung als "Mitarbeiter*in des Monats", keine Ausschüttung eines Bonus</p>	<p><u>Benennen Sie Ihr Vorgehen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

VII. EINBEZIEHUNG VERBRAUCHER*INNEN, NETZWERKE UND WERTSCHÖPFUNGSKETTE		
VII.1. Kommunikation mit Verbraucher*innen		
VII.1.1. Werden Maßnahmen der Gesundheitsförderung gegenüber Verbraucher*innen/der Öffentlichkeit kommuniziert? z.B. in Informationsbroschüren, auf den Produkten, auf der Unternehmens-Webseite, im Jahresabschluss, in Reports	<u>Benennen Sie die Art der Kommunikation:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
VII.1.2. Findet ein Austausch mit Verbraucher*innen (Kund*innen, Klient*innen, Gästen etc.) in Bezug auf Gesundheitsförderung statt? z.B. Einbezug von Verbraucher*innen in Arbeitsgruppen, Informationen zu betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen in Filialen, öffentlicher Gesundheitstag	<u>Benennen Sie die Art des Austausches:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf
VII.2. Kommunikation und Kooperation mit anderen Organisationen		
VII.2.1. Erfolgt eine Bereitstellung von Informationen über gesundheitsbezogene Maßnahmen für andere betriebliche Kooperationspartner ? z.B. über Audits, Zertifikate, auf der Webseite, in Zeitungsbeiträgen, in Broschüren	<u>Benennen Sie die Art der Information:</u>	<input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>VII.2.2. Erfolgt mit betrieblichen Kooperationspartnern ein wechselseitiger Informations- und Erfahrungsaustausch über Gesundheitsförderung? z.B. über informellen Austausch, Contractor Management, Corrective Action Plans, Best Practice Sharing</p>	<p><u>Benennen Sie die Art des Austausches:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VII.2.3. Bestehen Kooperationsvereinbarungen mit Vertragspartnern, die gemeinsame Maßnahmen der Gesundheitsförderung unterstützen? z.B. gemeinsame Planung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung mit Subunternehmen, Leiharbeitsunternehmen und Zulieferern</p>	<p><u>Benennen Sie die Vereinbarungen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VII.2.4. Können sich Angehörige anderer Unternehmen an der Gesundheitsförderung Ihres Unternehmens beteiligen? z.B. Beteiligung von Leiharbeitenden und/oder auf dem Unternehmensgelände arbeitenden externen Dienstleistern</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Beteiligung:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VII.2.5. Wird mit anderen (vor Ort ansässigen) Unternehmen bei der Durchführung von Gesundheitsmaßnahmen zusammengearbeitet? z.B. gemeinsames Durchführen von Gesundheitstagen, Initiieren von gesundheitsbezogenen Unternehmensnetzwerken</p>	<p><u>Benennen Sie die Art der Zusammenarbeit:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

<p>VII.2.6. Findet eine Anpassung von Arbeitsprozessen oder Vorgaben an die Umstände anderer Organisationen (z.B. Zulieferbetrieben) statt? z.B. Abstimmung von Lieferterminen, Anpassung von Fristen</p>	<p><u>Benennen Sie die Anpassungen:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>
<p>VII.2.7. Ist Gesundheitsförderung von potentiellen Geschäftspartnern ein relevantes Auswahlkriterium für eine Geschäftsbeziehung? z.B. Überprüfung der Arbeitsplätze auf die Einhaltung ergonomischer Kriterien</p>	<p><u>Benennen Sie die Auswahlkriterien:</u></p>	<p><input type="checkbox"/> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> dringender Handlungsbedarf</p>

GESIOP-TOOL FÜR GESUNDE ARBEIT – BEWERTUNGSBOGEN LANGFASSUNG

VIII. GRÜNDE FÜR GESUNDHEITSBEZOGENE MAßNAHMEN	
<p>Welcher ist der wichtigste Grund/Welches sind die wichtigsten Gründe, aus denen Sie Gesundheitsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen umsetzen? z.B. Unternehmenspolitik, Außendarstellung, Reduktion von Fehlzeiten, Employer Branding, Return on Investment</p>	<p><u>Ihre Gründe (Mehrfachauswahl möglich):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Moralisch<input type="checkbox"/> Sozial<input type="checkbox"/> Ökologisch<input type="checkbox"/> Ökonomisch<input type="checkbox"/> Rechtlich<input type="checkbox"/> Politisch<input type="checkbox"/> Sonstiges: